

Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 51

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Programme d'activité des sections de samaritains

A différentes reprises, des samaritains ont exprimé le désir que notre Secrétariat général publie quelques exemples de programmes d'activité dans notre périodique «La Croix-Rouge». Donnant suite à cette requête, nous en communiquons deux exemples.

Bien entendu, ces programmes ne sont que des modèles. Aussi est-il nécessaire de les adapter aux circonstances locales.

1 ^o Exemple pour une section rurale.	2 ^o Exemple pour une section urbaine.
10 à 12 exercices par an	20 à 22 exercices par an
Janvier: Assemblée générale accompagnée d'une conférence.	a) Assemblée générale b) Fractures — fixations.
Février: Exercice en plein air.	a) Improvisations d'hiver b) Exercice en plein air.
Mars: Pansements.	a) Soins aux malades b) Conférence, év. du médecin.
Avril: Transports.	a) Pansements (triangles) b) Pansements (bandes).
Mai: Respiration artificielle.	a) Respiration artificielle b) Hémostase.
Juin: Exercice en campagne.	a) Improvisations d'été b) Transports.
Juillet: Accidents survenant en été (coup de chaleur, etc.).	a) Exercice en campagne b) N'a pas lieu (vacances).*
Août: N'a pas lieu.*	a) N'a pas lieu (vacances)* b) Exercice d'alarme.
Septembre: Soirée de propagande pour le cours de samaritains.	a) Soins aux malades b) Accidents dus à l'électricité.
Octobre: Soins aux malades.**	a) Conférence** b) Soins aux malades.**
Novembre: Fractures.**	a) Pansements avec emplâtre adhésif** b) Répétition au moyen des cartes d'exercice.**
Décembre: Examen final du cours.	a) Examen final du cours b) Dames: raccommodage du matériel Messieurs: transports. Cette exemple prévoit également un cours du mois de septembre au mois de décembre.

* Eventuellement promenade avec quelques accidents supposés.

** A remplacer éventuellement par la participation à une leçon du cours.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Samstag, 11. Januar, Generalversammlung im Hotel «Flora», Altstetten. Anträge müssen mindestens vierzehn Tage vorher schriftlich an den Vorstand eingereicht werden. — Den Samariterkalender kann man ab heute beim Aktuar, Oskar Vogel, Zwysigstrasse 6, Altstetten, oder an der Generalversammlung beziehen. Preis Fr. 1.50.

Bauma. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Sonntag, 22. Dezember, 14 Uhr, im Saale zur «Tanne». Aktivmitglieder, erscheint bitte alle und bringt Angehörige mit! Mitglieder von Nachbarsektionen sind freundlich eingeladen. Für den gemütlichen Teil wird gesorgt. Es findet ein grosser Päckmarkt statt.

Bern, Samariterverein. Sektion Brunnmatt. Vorstand 1941: Präsident: Walter Kaspar, Könizstrasse 53; Vizepräsident: L. Haymoz, Greyerzstrasse 78; stellvertretender Präsident: K. Schaffner, Bridelstrasse 76; Übungsleiter: L. Haymoz, Greyerzstrasse 78; Kassierin: M. Ebersbach, Landoltstrasse 35; Sekretärin: K. Inderbitzin, Sulgenbachstrasse 42; Materialverwalter: P. Düblin, Pestalozzistrasse 40; Revisoren: Frau Hirt, Seftigenstrasse 27, und H. Wehner, Brunnmattstrasse 38; Beisitzerin: Elsy Wehner, Eggimannstrasse 25. Krankenmobiliemagazin: Präsident: H. Messerli, Lentulusrain 30; Sekretärin: A. Berger, Murtenstrasse 155e; Revisor: F. Hartmann, Simplonweg 1. Laut Beschluss der Hauptversammlung haben sich pro 1941 alle Mitglieder im Aktivdienst schriftlich bei der Sekretärin zu entschuldigen, mit Angabe der Ablösung, ansonst unentschuldigte Absenz erfolgt. Ueber die Festzeit im Dienst stehende Mitglieder sind um ihre Feldadresse gebeten. Der Vorstand entbietet allen die besten Wünsche für das Jahr 1941.

Zur gefl. Beachtung!

Wegen den Weihnachts- und Neujahrsfeiertagen gelangen die zwei nächsten Nummern des «Roten Kreuzes» erst am Donnerstag zum Versand.

Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Solothurn.

A nos lecteurs!

En raison des jours de fête de Noël et de Nouvel-an les deux prochains numéros de la «Croix-Rouge» seront expédiés le jour suivant.

Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure.

Bern, Nordquartier. S.-V. Winter-Feldübung. Alle Samariterinnen und Samariter, die Skifahren können, sowie diejenigen mit Schlitten, wollen sich schriftlich anmelden bei unserem Hilfslehrer H. Uetz, Lorrainestrasse 11. Zeit und Ort werden später bekanntgegeben. Weiteres wird vorläufig nicht verraten. Allen unsern Aktiv- und Passivmitgliedern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest.

Brütten. S.-V. Die Mitglieder sind höflich ersucht, ihre ausgefüllten Hilfeleistungsrapporte bis Ende Dezember 1940 bei unserer Präsidentin Fr. Morf abzugeben.

Bubikon. S.-V. Die Samariterkalender sind erschienen und können beim Präsidenten in Empfang genommen werden. Preis Fr. 1.50. Allfällige Wünsche fürs neue Arbeitsprogramm können an der nächsten Uebung (6. Januar) mitgeteilt werden. Allen recht fröhliche Weihnachten!

Derendingen. S.-V. Die Mitglieder werden freundlich ersucht, sich nächsten Freitag, 20. Dezember, 19.45 Uhr, im Schulhaus 2 zur Entgegennahme der Tombolose einzufinden. Wir hoffen gerne, dass alle Mitglieder der Einladung Folge leisten werden.

Dietlikon. S.-V. Allfällige Abbestellungen unserer Zeitschrift «Das Rote Kreuz» infolge Aus- oder Uebertritts müssen der Präsidentin bis 21. Dezember gemeldet werden, damit die Abonnenliste rechtzeitig bereinigt werden kann. Samariter-Taschenkalender sind ebenfalls baldmöglichst zu bestellen.

Embrach. S.-V. Uebung: Freitag, 20. Dezember, 20 Uhr, in der Turnhalle. Bitte wieder einmal alle!

Flamatt-Neuenegg. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Kursabende des Krankenpflegekurses jeweilen Montag und Freitag, punkt 20 Uhr, im Schulhaus Neuenegg stattfinden. Laut Statuten muss jedes Mitglied im Vereinsjahr sechs Uebungen besucht haben. Um diese Zahl zu vervollständigen und Gelerntes aufzufrischen, empfehlen wir recht fleissigen Besuch der interessanten Kursabende.

Hausen a. A. S.-V. Da im Dezember die neue Abonnenliste für das «Rote Kreuz» erstellt werden muss, bitten wir Adressänderungen und eventuelle Austritte bis 24. Dezember der Aktuarin, Fr. J. Zimmermann, anzuzeigen. Unfallrapporte sind ebenfalls bis 24. Dezember an E. Mumenthaler, Materialverwalter, abzugeben. Samariterinnen und Samariter, ergänzt die Ausrüstungen, damit bei der Kontrolle im Dezember alles in Ordnung ist.

Hedingen. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 21. Dezember, punkt 20.30 Uhr, im «Sternen». Näheres durch Zirkular.

Heimiswil. S.-V. Auf vielseitigen Wunsch führen wir nach Neujahr einen Wöchnerinnen- und Säuglingspflegekurs durch. Beginn 10. Januar, 20 Uhr, im Unterweisungszimmer in Heimiswil. Die Leitung übernimmt Frau Jost, Hebamme. Kursgeld 3 Fr. Wer an dem Kurs vor Neujahr teilnehmen wollte, wird nun für diesen als angemeldet betrachtet. Bis Ende Dezember nehmen die Mitglieder des Vorstandes noch weitere Anmeldungen entgegen. Wir wünschen allen gesegnete Festtage.

Höngg. S.-V. Unsere letzte Uebung in diesem Jahre findet statt: Montag, 30. Dezember. Siehe Anzeige in der nächsten Nummer. An dieser Uebung werden die Fragebogen über die Gestaltung unseres Jahresprogramms pro 1941 ausgeteilt. Da dies alle interessieren wird, bitten wir euch, eure Wünsche vorzubereiten, der Vorstand ist für

**Schwesternheim
des Schweiz. Krankenpflegebundes
Davos-Platz**

Sonntige, freie Lage am Waldesrand von Davos-Platz. Südzimmer mit gedecktem Balkon. Einfach, gut bürgerliche Küche. Pensionspreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 5.50 bis Fr. 8.—, Nichtmitglieder Fr. 6.50 bis Fr. 9.—, Privatpensionäre Fr. 7.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer.

Nächste Ziehung 14. Januar

Wieder 36 000 Gewinne und dazu

**200 Festtags-Treffer
zu Fr. 40.- extra**

Der Umtausch der Gewinnlose von Fr. 5.— bis Fr. 200.— der 12. Tranche gegen neue Lose der 13. Tranche erfolgt kostenlos durch die mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen, sowie durch das Offiz. Lotteriebüro, Nüscherstrasse 45, Zürich.

INTERKANTONALE
Landes-Lotterie

Mitarbeit sehr dankbar. Ebenso ist an dieser Uebung die letzte Gelegenheit, Rapporte abzugeben. Vergesst keinen; auch die kleinste Hilfeleistung ohne Materialaufwand soll rapportiert werden. Da wir bis zur nächsten Uebung keine Zusammenkunft mehr haben, wünscht der Vorstand allen auf diesem Wege glückliche und frohe Festtage und ein wohlwollendes «Chrischtchindli»!

Kirchlindach. S.-V. Es wird gegenwärtig ein Samariterkurs durchgeführt. Montagabend Theorie mit Dr. Gerber. Donnerstagabend Praktisch mit H. Haueter. Die Mitglieder, die sich nicht daran beteiligen, werden ersucht, hie und da Uebungen an Stelle der Monatsübungen zu besuchen.

Lausanne. S. d. S. Chères samaritaines, nous comptons sur la participation de chacune vendredi dès 20 h. à l'hôtel «Beau-Séjour», pour contribuer au succès de la vente; les dons seront reçus avec reconnaissance à l'Ouvroir jusqu'à jeudi après-midi et vendredi à l'hôtel «Beau-Séjour».

Limmattal und Umgebung, Hilfslehrer. Generalversammlung: Sonntag, 12. Januar, im Hotel «Bahnhof», Altstetten. Näheres durch die Einladungszirkulare. Die Präsidenten der uns angeschlossenen Sektionen sind gebeten, allfällige Aenderungen im Hilfslehrerkorps unverzüglich zu melden. Adresse des Präsidenten: Hans Locher, Bergdietikon. Tel. 91 84 42.

Münsingen. S.-V. Die vorgesehene Theoriestunde mit Lichtbildern muss des Luftschutzkurses wegen auf Januar verschoben werden. Die Monatsübung fällt also aus.

Oberes Suhrental. S.-V. Adressänderungen sowie allfällige Ueber- und Austrittsgesuche sind bis spätestens 26. Dezember unserer Kassierin, Berty Tribelhorn, oder Aktuarin, Idy Frey, anzumelden, da auf Jahressende die neue Mitgliederliste für das Abonnement des «Roten Kreuzes» für 1941 bereinigt eingesandt werden muss.

Rümlang. S.-V. Wir wünschen allen Samaritern und Samariterinnen, sowie ihren Angehörigen recht frohe Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

Sichere und rasche Heilung von

Kropf

dickem Hals, Drüsenanschwellungen aller Art durch unsern Kropfgeist „**Strumasan**“. Hilft auch in alten Fällen. Sicherer Erfolg garantiert. Preis ½ Flasche Fr. 3.—, ¼ Flasche Fr. 5.—. Zu beziehen durch die

JURAPOTHEKE, BIEL, Juraplatz

An die Samaritervereine und Zweigvereine

Die Samaritervereine und Rotkreuz-Zweigvereine sind dringend gebeten, die neuen Abonnementslisten für das Jahr 1941 dem Rotkreuzverlag, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, so bald als möglich zuzustellen.

Alle Abonnementslisten müssen deutlich und sauber geschrieben werden. Die ausführlichen Adressen der einzelnen Abonnenten sollen, wenn möglich, enthalten: Vorname, Familienname, Beruf, Wohnort, Strassenbezeichnung und Hausnummer. Nur durch genaue Angaben können Verwechslungen und Störungen in der Zustellung der Zeitung verhütet werden.

Der Jahresabonnementspreis beträgt Fr. 2.40. Sämtliche Abonnementseinzahlungen haben auf das Postcheckkonto Va 4 des Rotkreuzverlages, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, zu erfolgen.

Die Administration der Rotkreuz-Zeitung:
Vogt-Schild A.-G., Solothurn.

Sirnach. S.-V. Samstag, 21. Dezember, Schlussprüfung des Samariterkurses im Gasthaus zum «Engel». Beginn 18.30 Uhr. Alle Mitglieder des Samaritervereins sollten an dieser Schlussprüfung teilnehmen.

Stallikon. S.-V. Die Mitglieder und Postenhalter werden gebeten, die Rapporte dieses Jahres bis 31. Dezember dem Präsidenten zuzustellen. Aus- und Uebertritte zu den Passiven sind bis spätestens 31. Dezember dem Präsidenten anzuzeigen. Nach diesem Termin eingehende Mutationen können nicht mehr berücksichtigt werden. Der Betreffende wird für Jahresbeitrag und Abonnement pro 1941 haftbar gemacht. Der Vorstand entbietet allen Mitgliedern zu Hause und im Felde die herzlichsten Weihnachtsgrüsse.

St. Gallen-C. S.-V. Es ist Gelegenheit geboten, anlässlich von zirka zwei Sonntagen die Grundkenntnisse des Skifahrens zu erlernen oder zu repetieren, unter gewohnter Leitung. Mitglieder und deren Bekannte wollen sich Sonntag, 22. Dezember, 9.15 Uhr, bei der obren Drahtseilbahn Mühlegg besammeln. — Zwecks Einreichung der neuen Abonnentenliste für das «Rote Kreuz» bitten wir unsere Mitglieder, Adressänderungen und allfällige Aus- oder Uebertritte unserer Präsidentin schriftlich bis 24. Dezember zu melden. Später eingehende Austrittserklärungen gelten für das Jahr 1941 nicht mehr.

St. Gallen-West. S.-V. (inkl. Gruppe Abtwil). Ueber die Schulferien sind auch wir gezwungen, die Vereinsübungen bis anfangs Februar einzustellen (siehe «Das Rote Kreuz» von Ende Januar 1941). Gleichzeitig wünschen wir allen Mitgliedern frohe Weihnachten und viel, viel Glück zum Jahreswechsel.

Thalwil. S.-V. und Gruppe Oberrieden. Die Mitglieder werden ersucht, die Meldezettel bis Ende Dezember abzuliefern. Bestellungen für den Samariterkalender 1941 sind an H. Häberling, Schulhaus Oelwiese, Thalwil, aufzugeben. Für den Luftschutz Thalwil (Sanitätsdienst) benötigen wir freiwillige Mitglieder. Anmeldungen an den Präsidenten erbeten. Als Ersatz und Vermehrung für den Asyldienst bedürfen wir noch einiger Mitglieder.

Utzenstorf. S.-V. Die Mitglieder werden ersucht, Aus- und Uebertritte bis Sonntag, 22. Dezember, der Präsidentin schriftlich zu melden. Später gemeldete Aenderungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Schlussprüfung des Samariterkurses findet Sonntag, 22. Dezember, 15 Uhr, im Gasthof zum «Bären» statt. Erscheint vollzählig!

J. Hirts 8256
TROPFEN
der bewährte
Wurzel-Extrakt
hilft auch Ihnen bei
**Magen- und
Darmleiden**
Appetitlosigkeit u.
Verstopfung
Erhältlich in Apotheken
1 Flasche Fr. 4.—
Fabrikation: Th. Hirt, Bäch



**Nur dauernde
Insertion**

vermittelt den gewünschten Kontakt mit dem Publikum!



Jede Dose enthält die konzentrierte Sonnen-Energie aus 14,700 gehaltreichen Gerstenkörnern

Der Zusatz an glycerophosphorsäurem Kalk erhöht die Widerstandskraft der Zellen, schützt den Körper vor Erkältung und Ansteckung. Wer besonders empfindlich ist, nimmt jetzt das kalkreichere Biomalz mit Kalk extra.

Biomalz wärmt und schützt von innen heraus

Wil. S.-V. Einladung zu der vom Samariterverein veranstalteten Christbaumfeier im Interniertenspital, Sonntag, 22. Dezember, 19.30 Uhr. Sammlung vor dem Haupteingang. Bitte pünktlich, um unnötiges Stören zu vermeiden. Musikalische Darbietungen sind willkommen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Sonntag, 22. Dezember, 15 Uhr, Filmvortrag im Restaurant Wartmann: «Kriegshunde im Winter», veranstaltet vom Schweiz. Schäferhundklub, Sektion Winterthur. Da es sich hier um die bekannten Sanitätshunde handelt, kann diese Vorführung im besondern dem Interesse unserer Mitglieder begegnen. Wir empfehlen deshalb den Besuch bestens.

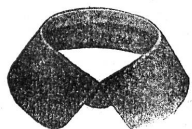
Winterthur-Seen. S.-V. Die Ortsgruppe Winterthur des Schweiz. Schäferhundclubs wird Sonntag, 22. Dezember, 15 Uhr, im Restaurant Wartmann, Winterthur, eine Filmvorführung mit Vortrag über Kriegshunde geben, wozu auch unser Verein eingeladen ist. Zu dieser sicher interessanten Veranstaltung wird möglichst lückenloser Aufmarsch erwartet.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Supposition: Eisenbahnunglück

Bomben zerstörten Bahnschienen.

Bericht über die gemeinsame Feldübung der Samaritervereine Schosshalde-Obstberg, Köniz, Wabern, Niederscherli und Oberwangen bei der Eisenbahnbrücke in Thörishaus, Sonntag, 22. September. Um 14 Uhr versammelten sich an der Sense bei Thörishaus 94 Samariter und Samariterinnen. Der Präsident des die Übung durchführenden S.-V. Oberwangen, H. Lehmann, begrüßte alle Teilnehmenden herzlich. Hilfslehrer Rieder jun., Bern, gab folgende Supposition bekannt: Bei der Eisenbahnbrücke von Thörishaus wurde durch Bombeneinschlag das Bahngelände zerstört. Folge: Entgleisung eines Personenzuges. Weil sich auf beiden Seiten der Unglücksstelle eine steile Böschung befindet, nahm das Unglück sehr schweren Charakter an. Nachdem die Teilnehmer eingeteilt waren in die Gruppen a) Rettung, b) Notverbandplatz, c) Transport, d) Sammelstelle, e) Ordnungsdienst, wurde mit der Arbeit begonnen. Die Rettungsmannschaft hatte den zum Teil sehr schwer Verletzten die erste Hilfe zukommen zu lassen, und sie auf die dem Fall angepasste Transportweise zum Notverbandplatz zu bringen. Hier wurden die Verbände angelegt und die Verunglückten zur etwa zehn Minuten entfernten Sammelstelle transportiert, wo sie wieder von Samariterinnen in Obhut genommen wurden. Alle Teilnehmenden erwarteten nun voller Spannung die Kritik des Experten des Schweiz. Roten Kreuzes, Dr. med Studer, Bümpliz. Er sprach den Vereinen im Namen des Schweiz. Roten Kreuzes den Dank aus für ihr Wirken und munterte zu weiterer eifriger Samaritertätigkeit auf. Mit dem Verlauf der Übung erklärte sich Dr. Studer nicht in allen Teilen einverstanden. Er kritisierte besonders die Arbeit der Gruppe Rettung, die einige Schwerverletzte viel zu lange ohne Hilfe liess, während leichte Fälle rasch geborgen wurden. Er machte darauf aufmerksam, dass es nicht die sind, die am lautesten schreien, die der dringendsten Hilfe bedürfen. Der Experte des Schweiz. Samariterbundes, H. Steiner, Bern, beanstandete bei seiner Kritik besonders den



**Kragen
Manschetten
Riemli**
kalt abwaschbar

sind praktisch, hygienisch, seit Jahren bewährt. Alle Formen, auch nach Muster, erhältlich im

ALFRED FISCHER - ZÜRICH
Münstermaesse

VINDEX- Kompressen

in vorteilhafter Grosspackung erhältlich:

7 1/2 × 12 cm

in Karton oder Nickeldose



Schweizer Verbandstoff-Fabrik, Flawil

ungenügend organisierten Absperrdienst. Die vielen Zuschauer machten die Arbeitsstellen unübersichtlich. Der Abgeordnete der Gemeinde Köniz, Gemeinderat F. Hofer, Thörishaus, dankte im Namen des Gemeinderates den Vereinen für ihre Tätigkeit und versicherte sie der vollen Anerkennung durch die Gemeindebehörden. H. Lehmann schloss die sehr interessante und lehrreiche Veranstaltung, indem er den Herren Experten, dem Hilfslehrer und allen Teilnehmenden seinen Dank aussprach. Er lud zu einem Imbiss im «Hirschen» in Thörishaus ein, wo noch einige gemeinsame, gemütliche Stunden verbracht wurden.

Schlussprüfung

Turbenthal. S.-V. am 23. November fand die Schlussprüfung unseres Samariterkurses mit 41 Kursanten statt. Die Prüfung wurde von Dr. Duttweiler, dem Kursleiter, so vorgenommen, dass nach Übungskarten gleich von Anfang an praktisch gearbeitet werden musste. Anknüpfend daran stellte der Arzt ausführliche Fragen. Dr. Hans Gubler war Experte des Roten Kreuzes, H. Morf, Töss, des Samariterbundes. Beide erklärten sich zufrieden mit dem Gesehenen und Gehörten und warben für die Mitwirkung der Samariter in der Armeesamkeit und den Beitritt zum Samariterverein. Nach der Prüfung war die Samaritergemeinde noch einige Stunden mit ihren Gästen aus der Bevölkerung bei Tanz und Unterhaltung beisammen. Der Verein dankt den Aerzten, H. Morf und den Hilfslehrern nochmals herzlich für ihre Arbeit.

Allerlei Transporte

Thun und Umgebung, Hilfslehrervereinigung. Am 16. Oktober wurden wir zu einer ordentlichen Übung nach Oberhofen aufgeboden. Schade, dass nur wenige dem Ruf Folge geleistet haben, denn wir verbrachten interessante Stunden. Wir übten Transporte aller Art. Eigentlich sind uns diese Transporte schon altbekannt, doch bei jeder Übung müssen wir wieder erfahren, dass noch Fehler gemacht werden. Leider! Wir haben aber auch bei dieser einfachen Übung gemerkt, dass der eine oder der andere etwas Neues weiss, was oft sehr vorteilhaft ist. So haben wir auch an diesem Abend Neues geprüft und uns zu eigen gemacht. Auf diese Art fördern wir gegenseitig unser Können. Anwesend waren an diesem Abend u. a. auch drei frischgebackene Hilfslehrkräfte. Spezielle Anerkennung gebührt den beiden Hilfslehrern vom Eriz, die sich nicht scheuten, den weiten Weg an diesem Abend zweimal zurückzulegen. Neu gestärkt und unserer Verantwortung aufs neue bewusst, kehrten wir nach zweistündiger Arbeit heimwärts.
F. L., T.

Totentafel

Oerlikon und Umgebung, S.-V. Ein treuer Samariter ist am 2. November der Erde übergeben worden. Jakob Weber, unser langjähriges Ehrenmitglied und Übungsleiter, hat nach langer, schwerer Krankheit Ruhe und Frieden gefunden. Mitglied seit 1912, Hilfslehrer seit 1923, fleissiger, pflichtgetreuer Arbeiter, in allen Dingen, die unsere Samaritertätigkeit betraf, so haben wir unsern Freund Jakob gekannt und schätzen gelernt. Die wohlverdiente Ehrung, die Henri-Dunant-Medaille, die er vor zehn Jahren erhielt, hat ihn immer sehr gefreut und zu noch vermehrter Tätigkeit angespornt. Die letzten Jahre hat er seine grosse Arbeitskraft dem uns befreundeten S.-V. Oberstrass geschenkt. Er wird gewiss auch dort schmerzlich vermisst. Unseren Dank für seine grosse Hingabe wollen wir dadurch beweisen, dass wir sein Ideal weiter pflegen.